

PRM 009/2023

Endspurt: interlift 2023 liegt bei der belegten Fläche bereits 47% über Vorveranstaltung

Augsburg – Die Vorveranstaltung hat sie längst hinter sich gelassen: Ein gutes Vierteljahr vor der Messe ist die interlift 2023 bereits um die Hälfte größer, als 2022! Und sie wird definitiv noch weiter wachsen, davon ist die Projektleitung aufgrund der gegenwärtigen Gespräche mit interessierten Aufzugsunternehmen überzeugt. Ebenfalls in der finalen Planungsphase sind die großen Gemeinschaftsbeteiligungen aus China, Italien und Indien. Zu Messebeginn erwartet interlift-Veranstalter AFAG, dass über 500 Aussteller die Hallen komplett belegen werden.

Erfolgreiche Promotion-Tour in Italien

Als äußerst erfolgreich dürfen die Präsentationen des interlift-Teams im Rahmen der beiden Veranstaltungen der italienischen Verbände ANICA und ANACAM betrachtet werden. So haben sich im Anschluss an diese Events im Mai und Juni eine ganze Reihe Komponentenhersteller für die interlift entschieden. Über 80 italienische Aussteller, darunter 6 neue, sind aktuell auf der größten und internationalsten Plattform der Aufzugsbranche vertreten - mehr als auf jeder anderen Aufzugsmesse.

Internationaler als alle anderen Aufzugsmessen

Schon seit vielen Jahren ist die interlift die mit Abstand internationalste Messe der Branche. Und keine andere hat einen so hohen Anteil von Top-Entscheidern aus aller Welt: 86% der Besucher sind in ihren Unternehmen in Investitionsentscheidungen einbezogen.

31 Nationen präsentieren ihre Innovationen in Augsburg, mit 27% der ausländischen Aussteller stellt Italien das stärkste Kontingent. Es folgen die Türkei mit 23%, Spanien (12%), Griechenland (4%), Platz 5 teilen sich die Schweiz und Österreich mit je 3%. Zum ersten Mal sind 9% der Aussteller auf der interlift dabei.

Lift Match - die digitale Ergänzung zur interlift

Premiere feierte das digitale Tool „Lift Match – by interlift Augsburg“ im April letzten Jahres. Besucher, die aufgrund der Reisebeschränkungen während der Corona-Pandemie nicht in der Lage waren, die interlift zu besuchen, hatten darüber einen digitalen Zugang zu den Innovationen auf der Messe erhalten. Auch Aussteller konnten so Kontakt mit ihren Kunden aufnehmen und sich „live“ mit ihnen austauschen. Diesem vielversprechende Auftakt folgt jetzt eine Fortsetzung – für verhinderte Messebesucher eine ebenso effiziente wie komfortable Lösung.

Viele Wege führen nach Augsburg

Komfortabel gestaltet sich auch der Transfer der Gäste aus aller Welt zur interlift 2023 nach Augsburg. So wurde vom Veranstalter für Gäste, die über den Flughafen München anreisen, ein bequemer Shuttlebus-Service eingerichtet, eine weitere Shuttlebuslinie startet in der Nähe des Münchner Hauptbahnhofs.

Besucher der interlift, die mit dem Auto anreisen, nutzen den Großparkplatz der nahe gelegenen WWK-Arena, von dort bringen Shuttlebusse die Gäste in wenigen Minuten bequem zur Messe.

Endspurt: Messebeteiligung für Kurzentschlossene und kostenlose Gastkarten

Es ist noch nicht zu spät für die Teilnahme an der interlift – noch kann die Projektleitung einige Flächen in attraktiven Lagen anbieten. Auch Ausstellern ohne eigenen Standbau kann der Veranstalter AFAG mit komfortablen Komplettständen eine ideale Lösung bieten. Selbst mit geringen Budgets sind auf diese Weise wirkungsvolle Messebeteiligungen durchaus möglich. Klar ist natürlich auch: Je später diese Entscheidung fällt, desto geringer sind die Auswahlmöglichkeiten unter den verbliebenen Flächen.

Auch für die interlift 2023 können die Aussteller kostenlose Gastkarten nutzen. Auf diese Weise können beliebig viele Kunden eingeladen werden, ohne das Messebudget zu belasten. 3

VFA-Forum interlift '23: Das Programm steht

Das messebegleitende VFA-Forum interlift '23 wird mit über 40 Fachvorträgen aus dem In- und Ausland wieder die Drehscheibe für Informationen rund um die Aufzugstechnik. Die Zusammenstellung des Programms aus beinahe 100 Vortragseinreichungen stellte das Fachkomitee wieder vor eine erfreuliche Aufgabe. Wie immer war bedauerlich, dass die Anzahl der Vortragsplätze nur eine begrenzte Auswahl zuließ.

Das Programm wird nach den derzeit laufenden Benachrichtigungen an die Rednerinnen und Redner ca. Mitte August veröffentlicht.

Weitere Informationen: Anja Smieja, +49 40 8000473-12, akademie@vfa-interlift.de, www.vfa-interlift.de

Weitere Informationen:

VFA-Interlift e.V., Christella Herzog, Süderstraße 282, 20537 Hamburg, www.vfa-interlift.de

